

Vorlage - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Invesco Sustainable Global High Income Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300GOOGETC5000740

Eine nachhaltige Investition
ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, die sie investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und einen Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● ○ Ja

● ○ ✕ Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 32,97 % an nachhaltigen Investitionen

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Invesco Sustainable Global High Income Fund (der „Fonds“) weist mehrere ökologische und soziale Merkmale auf. Der Fonds schloss bestimmte Sektoren aus, die als umstritten eingestuft wurden, beispielsweise Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Tabak. Der Fonds schloss außerdem auf der Grundlage von Daten Dritter sowie eigener Analysen und Recherche des Anlageverwalters Emittenten aus, die gegen den Globalen Pakt der Vereinten Nationen verstößen. Der Anlageverwalter strebte die Auswahl von Emittenten an, die seiner Ansicht nach im Hinblick auf ökologische, soziale und auf Unternehmensführung (ESG) bezogene Aspekte besser positioniert sind als ihre globalen Wettbewerber im selben Sektor. Die ökologischen und sozialen Merkmale konnten ESG-Faktoren wie Engagement für Umweltschutz, Personalmanagement, Datenschutz und Datensicherheit, Geschäftsethik und Engagement des Vorstands umfassen. Schließlich berücksichtigte der Fonds auch die CO2-Emissionen, um sicherzustellen, dass der Fonds eine geringere CO2-Intensität als die Benchmark des Fonds (Bloomberg Global High Yield Corporate Index) beibehielt.

Der Fonds erreichte seine ökologischen und sozialen Merkmale durch kontinuierliche Anwendung seiner Ausschlusskriterien und seines Best-in-Class-Ansatzes.

Weitere Informationen zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale finden Sie nachstehend. Die gemeldeten Daten stammen von externen ESG-Datenanbietern, darunter ISS ESG, Sustainalytics, Clarity AI und MSCI.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds ermittelte die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand verschiedener Indikatoren.

Der Bezugszeitraum für die in diesem Dokument angegebenen Daten ist 1. März 2024 bis 28. Februar 2025. Sofern nicht anders angegeben, sind die Daten repräsentativ für den Bezugszeitraum.

Dazu gehörten:

Nachhaltigkeitsindikator	Indikatorwert
UNGC-Grundsätze, Ausschluss bei Verstoß gegen einen oder mehrere Grundsätze	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Gewinnung von Kraftwerkskohle, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus der Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle, Ausschluss bei >= 10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus: 1) arktischer Öl- und Gasförderung und -exploration, 2) Ölsandförderung, 3) Schieferenergieförderung, Ausschluss jeweils bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus illegalen und umstrittenen Waffen (Anti-Personen-Minen, Streumunition, abgereichertes Uran, biologische/chemische Waffen usw.), Ausschluss ab >0 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Militärwaffen, Ausschluss bei >5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Produkten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Militärwaffen, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Kleinwaffen für zivile Kunden (Sturmwaffen), Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Kleinwaffen für Militär/Strafverfolgungsbehörden, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Komponenten für Kleinwaffen, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Verkauf und Vertrieb von Kleinwaffen, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil mit Unternehmen, die außerhalb des Atomwaffensperrvertrags an der Herstellung von Atomsprengköpfen oder Atomraketen beteiligt sind, Ausschluss bei >= 0 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Herstellung von Tabakprodukten, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil mit Tabakprodukten, verwandten Produkten und Dienstleistungen, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil mit Cannabis zu Genusszwecken, Ausschluss bei >= 5 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatz aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Ausschluss bei >= 10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatz aus dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung, Ausschluss bei >= 10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil mit Glücksspiel, Ausschluss bei >10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatz mit Ausrüstung für Glücksspiel, Ausschluss bei >10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Umsatzanteil aus Produkten und Dienstleistungen für Glücksspiel, Ausschluss bei >10 %	Im Bezugszeitraum gab es keine aktiven Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des Fonds.
Scope-1- und -2-Kohlenstoffintensität des Fonds (definiert als Kohlenstoffemissionen pro Million USD Umsatz) im Vergleich zur CO2-Intensität der Benchmark des Fonds (Bloomberg Global High Yield Corporate Index)	Fonds vs. Bmk: 227,14 vs. 257,81
% der Emittenten pro proprietärem ESG-Score	IFI ESG A - 1,55 % IFI ESG B - 14,38 % IFI ESG C - 75,99 % IFI ESG D - 4,07 % Andere - 4,02 %
% der Emittenten mit verbessertem ESG-Trend	19,51 %,

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Hinblick auf die in der obigen Tabelle aufgeführten Ausschlüsse wurden im vorherigen Bezugszeitraum (März 2023 bis Februar 2024) keine aktiven Verstöße festgestellt. Für den Vergleich mit der Vorperiode in Bezug auf die weiteren verwendeten

Nachhaltigkeitskennzahlen verweisen wir auf die nachfolgende Tabelle.

	Indikatorwert 29. Feb. 24	Indikatorwert 28. Feb. 25
Scope-1- und -2-Kohlenstoffintensität des Fonds (definiert als Kohlenstoffemissionen pro Million USD Umsatz) im Vergleich zur CO2-Intensität der Benchmark des Fonds (Bloomberg Global High Yield Corporate Index)	Fonds vs. Bmk: 215,41 vs. 275,95	Fonds vs. Bmk: 227,14 vs. 257,81
% der Emittenten pro proprietärem ESG-Score	IFI ESG A - 3,28 %	IFI ESG A - 1,55 %
	IFI ESG B - 20,25 %	IFI ESG B - 14,38 %
	IFI ESG C - 67,58 %	IFI ESG C - 75,99 %
	IFI ESG D - 5,13 %	IFI ESG D - 4,07 %
	IFI ESG E - keine Angabe	IFI ESG E - keine Angabe
	Andere - 3,80 %	Andere - 4,02 %
% der Emittenten mit verbessertem ESG-Trend	24,28 %	19,51 %

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds tätigte nachhaltige Investitionen, indem er zu Umweltzielen (wie Klimawandel, Wassermanagement, Vermeidung von Umweltverschmutzung) und zu sozialen Zielen (wie Gesundheit, Wohlbefinden und Gleichstellung der Geschlechter) beitrug.

Der Fonds verfolgte diese Ziele, indem er (i) in Emittenten investierte, die einen positiven Beitrag zu ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen leisten (und dabei mindestens 25 % der Umsatzerlöse des Emittenten erwirtschaften), die mit den oben genannten Zielen in Zusammenhang stehen, oder (ii) in grüne, nachhaltigkeitsgebundene und soziale Anleihen investierte. Der Fonds konnte auch einen Best-in-Class-Ansatz verwenden und Unternehmen auswählen, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern bei ökologischen oder sozialen Faktoren höhere Werte erreichen (Bewertungen von 1 oder 2 entweder bei ökologischen oder sozialen Faktoren können in Betracht gezogen werden, solange der Emittent bei der anderen Säule nicht zurückliegt), wobei die proprietäre Bewertungsmethode des Anlageverwalters verwendet wurde. Es ist zu beachten, dass das volle Gewicht im Portfolio als nachhaltige Investitionen galt, wenn die oben genannten Kriterien erfüllt waren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Besteckung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds verwendete in erster Linie die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), die in Anhang I in Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards zur Verordnung (EG) Nr. 2019/2088 definiert sind, in Kombination mit qualitativem Research und/oder Engagement, um zu beurteilen, ob die nachhaltigen Investitionen des Fonds ein relevantes ökologisches oder soziales Investitionsziel erheblich beeinträchtigen. Wenn festgestellt wurde, dass ein Unternehmen eine solche erhebliche Beeinträchtigung verursachte, konnte es weiterhin im Fonds gehalten werden, wurde jedoch nicht auf die „nachhaltigen Investitionen“ im Fonds angerechnet. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Bewertung vor der Investition und für den gesamten Bestand durchgeführt wurde.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Oben finden Sie Informationen darüber, wie die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen berücksichtigte keine Unternehmen, Sektoren oder Länder aus dem Anlageuniversum, wenn diese Unternehmen gegen internationale Normen und Standards gemäß den Definitionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der OECD oder der Vereinten Nationen verstößen. Alle Emittenten, die für eine Investition infrage kamen, wurden auf der Grundlage von Daten Dritter und eigenen Analysen und Recherchen des Anlageverwalters daraufhin überprüft, ob sie die UNGC-Grundsätze einhielten, und ausgeschlossen, wenn sie diese nicht erfüllten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) durch die Durchführung einer qualitativen und quantitativen Überprüfung der wichtigsten Kennzahlen (hauptsächlich der 14 Kennzahlen, wie in Tabelle 1 von Anhang I der technischen Regulierungsstandards für Verordnung 2019/2088 definiert). Die quantitative Analyse umfasste eine Überprüfung der aktuellen Invesco-Positionen und der relevanten PAI-Daten. Es wurde ein absoluter Schwellenwert festgelegt, der Emittenten, die die Mindeststandards nicht erfüllen, sowie Unternehmen, die ein binäres Ergebnis aufweisen (z. B. umstrittene Waffen oder Verstöße gegen den UN Global Compact), kennzeichnete. Sobald Emittenten für eine quantitative Überprüfung gekennzeichnet wurden, wurden Untersuchungen durchgeführt, um die Leistung des Unternehmens in Bezug auf die relevanten PAI zu prüfen. Auf der Grundlage der Research-Ergebnisse schlug das ESG-Research-Team dem Anlageteam einen Plan für jeden gekennzeichneten Emittenten vor. Das Anlageteam prüfte den Plan und legte die richtigen Schritte fest, die künftig durchzuführen waren. Die meisten Pläne umfassten Überwachung oder bilaterales Engagement. Unter bestimmten Umständen wurden auch Maßnahmen wie das Engagement bei Branchenverbänden, Untergewichtung oder Desinvestition (Veräußerung des Wertpapiers) ergriffen.

Die folgende Tabelle zeigt die PAI-Daten für den Fonds:

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	PAI	Daten-	abdeckung	Messgröße
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	9.001,95 2.675,93 67.048,00 78.725,89	53,14 53,14 53,14 53,14	Vom Fonds finanzierte Scope-1-Emissionen (in Tonnen CO2-Äquivalent) Vom Fonds finanzierte Scope-2-Emissionen (in Tonnen CO2-Äquivalent) Vom Fonds finanzierte Scope-3-Emissionen (in Tonnen CO2-Äquivalent) Summe finanzierte Emissionen (Scope 1 + Scope 2 + Scope 3) (in Tonnen CO2-Äquivalent)
	2. CO2-Fußabdruck	3.249,24	53,14	CO2-Fußabdruck auf Fondsebene (Scope 1 + Scope 2 + Scope 3) (pro Mio. EUR Investition)
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.478,10	71,15	Gesamtemissionsintensität auf Fondsebene - Scope 1 + 2 + 3 (pro Mio. EUR Umsatz)
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,11	80,84	% des Fonds mit Exposure gegenüber fossilen Brennstoffen
	5. Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	70,36	35,34	Bereinigter gewichteter Durchschnitt aller Emittenten im Anteil des Fonds an Verbrauch und Erzeugung nicht erneuerbarer Energien von Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen (%)
	5. Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	23,41	10,24	Bereinigter gewichteter Durchschnitt des Energieverbrauchs von Emittenten des Fonds in GWh pro Mio. EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren			
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0,00	0,00	
	Bauwesen	0,15	0,61	
	Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimatisierung	13,93	0,64	
	Fertigung	0,75	8,92	
	Bergbau und Tagebau	1,48	3,52	
	Immobilien	0,27	3,06	
	Transport und Lagerlogistik	3,97	2,03	
	Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierungsmaßnahmen	0,67	0,58	
	Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,05	3,63	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	2,81	71,89	Anteil der Investitionen des Fonds in Unternehmen mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken
Wasser	8. Emissionen in Wasser	0,00	0,00	Angepasster gewichteter Durchschnitt pro Emittent an den von den Beteiligungsunternehmen des Fonds erzeugten Emissionen in Wasser pro Mio. EUR Investition (in Tonnen)
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	11,53	58,00	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,00	71,70	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur	43,81	70,20	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-

	Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen			Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	19,83	1,67	Gewichteter Durchschnitt des unbereinigten geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles aller Unternehmen im Portfolio, in die investiert wird
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	29,13	67,70	Gewichteter Durchschnitt des Verhältnisses von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen aller Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00	79,25	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind

Anmerkungen:

Obwohl die Scope-3-Emissionen in der obigen Tabelle mit den PAI-Scores für den Fonds enthalten sind, wurden sie während des Berichtszeitraums nicht in den quantitativen Überprüfungsprozess einbezogen, der PAIs berücksichtigt.

Die in der obigen Tabelle aufgeführten Daten werden anhand von Informationen eines Drittanbieters berechnet. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Relevanz der berechneten Daten hängen von der Richtigkeit und Vollständigkeit der von diesem Drittanbieter bereitgestellten Daten ab. Die angegebenen Zahlen sind das Resultat bestmöglichster Berechnungen auf Grundlage der verfügbaren Daten. Es besteht jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich Vollständigkeit, Richtigkeit oder Eignung dieser Daten für einen bestimmten Zweck.

Invesco Management S.A. schätzt keine Daten, jedoch können bestimmte Daten, die von externen Anbietern bezogen werden, geschätzte Daten enthalten.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In% der Vermögenswerte	Land
AAL 5,75 20.4.2029	Industriegüter	1,23%	Vereinigte Staaten
AIRCASTLE LTD	Industriegüter	1,11%	Vereinigte Staaten
CSV 4,25 15.5.2029	Zyklische Konsumgüter	1,07%	Vereinigte Staaten
BERTELSMANN SE	Kommunikationsdienstleistungen	1,03%	Deutschland
IQV 2,25 15.1.2028	Informationstechnologie	1,03%	Vereinigte Staaten
VOD FLT 27.8.2080	Kommunikationsdienstleistungen	0,92%	Vereinigtes Königreich
TELEFO FLT 59	Kommunikationsdienstleistungen	0,92%	Niederlande
MAGLLC 8,25 1.8.2031	Zyklische Konsumgüter	0,88%	Vereinigte Staaten
JANEST 7,125 31	Finanzen	0,88%	Vereinigte Staaten
ZIGGO 3,5 15.1.2032	Kommunikationsdienstleistungen	0,83%	Niederlande
VMED 5,25 15.5.2029	Kommunikationsdienstleistungen	0,83%	Vereinigtes Königreich
PHIN 6,75 15.4.2029	Zyklische Konsumgüter	0,81%	Vereinigte Staaten
WEPAHY 5,625 31	Roh- und Grundstoffe	0,80%	Deutschland
FIRSTCASH INC	Finanzen	0,79%	Vereinigte Staaten
TGE 9 1.8.2029	Energie	0,78%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds tätigte aufgrund von bindenden Elementen der Anlagestrategie des Fonds für mindestens 90 % seines Portfolios Investitionen, die auf ökologische/soziale Merkmale ausgerichtet waren (#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale). Maximal 10 % wurden zu Zwecken des Liquiditätsmanagements in Geldmarktinstrumente oder zusätzliche liquide Mittel investiert (#2 Andere Investitionen).

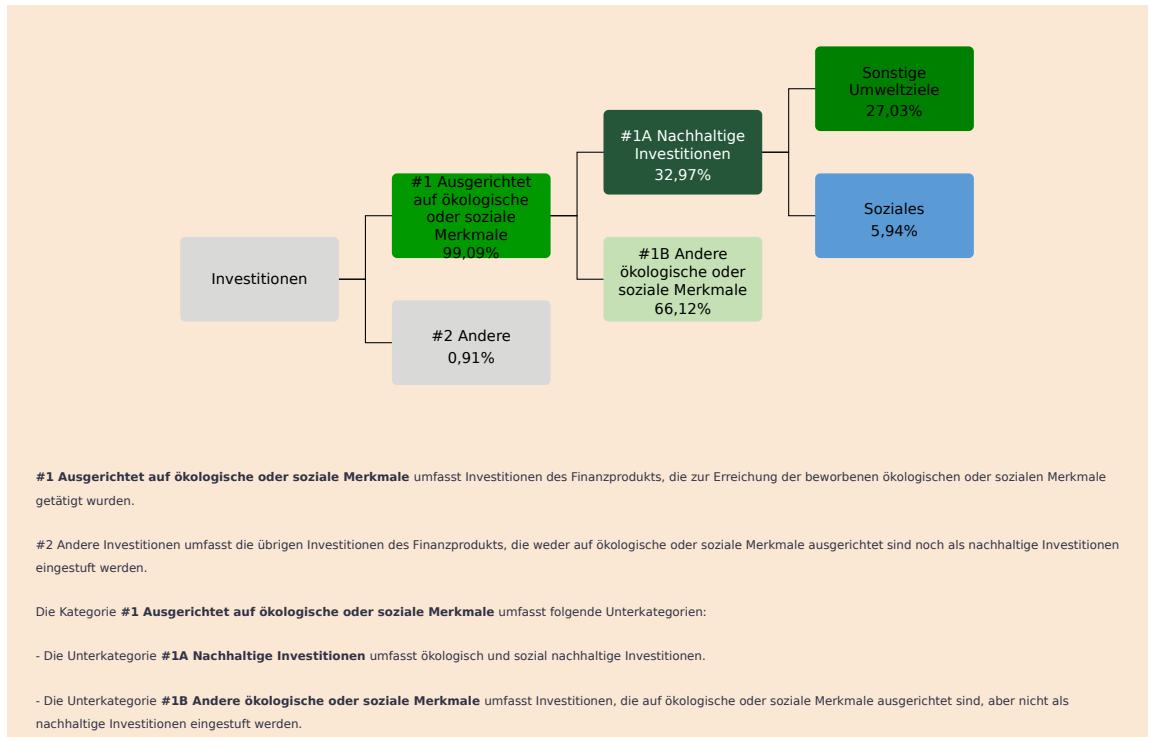
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

99,09 % des Fonds wurden gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ausgewählt, sofern sie mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Fonds im Einklang standen.

0,91 % des Fonds wurden für Anlagezwecke, zur Absicherung und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente, in zu Liquiditätszwecken gehaltene Barmittel oder in andere, nicht denselben Beschränkungen unterliegende Fonds investiert.

32,97 % des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen investiert.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

GICS-Sektoraufschlüsselung – die Daten sind repräsentativ für den Bezugszeitraum

Sektor (GICS)	Gewichtung in %
Finanzen	16,79
Kommunikationsdienstleistungen	11,27
Zyklische Konsumgüter	18,48
Informationstechnologie	5,05
Industriegüter	14,22
Basiskonsumgüter	2,52
Energie	11,39
Immobilien	6,30
Gesundheitswesen	3,34
Roh- und Grundstoffe	6,49
Versorger	1,61
Staatsanleihen	1,63
Sonstige/Derivate	0,91
Gesamt	100,00

GICS-Ebene 4 – Aufschlüsselung für den Energiesektor

Subindustrie-Code	Bezeichnung der Subindustrie	Gewichtung
10101010	Erdöl- und Erdgasförderung	2,69
10101020	Erdöl und Erdgas: Ausrüstung und Dienste	0,13
10102010	Integrierte Erdöl- und Erdgasunternehmen	0,18
10102020	Erdöl und Erdgas: Exploration u. Förderung	0,99
10102030	Erdöl und Erdgas: Raffinierung und Vermarktung	1,24
10102040	Erdöl und Erdgas: Lagerung u. Transport	6,16
10102050	Kohle und nicht-erneuerbare Brennstoffe	0,00
Gesamt		11,39

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheitsund Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten
wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem EU-taxonomiekonformen Umweltziel zu halten. Das Fondsportfolio war nicht EU-taxonomiekonform.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

Ja

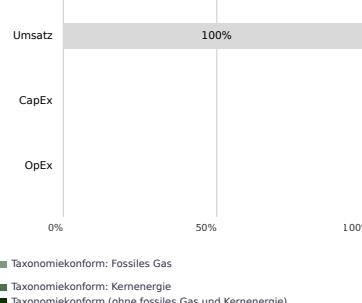
In fossiles Gas

In Kernenergie

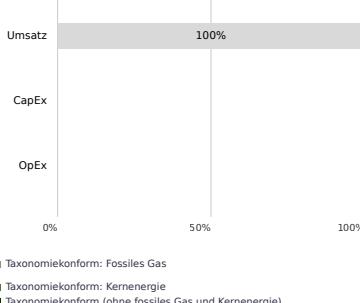
Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 98,37 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?

Nicht zutreffend.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der Anteil der Investitionen, die EU-taxonomiekonform waren, blieb im Vergleich zum vorherigen Bezugszeitraum gleich.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

27,03 % des Fonds waren in nicht mit der EU-Taxonomie konforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel investiert. Der Anlageverwalter überwacht die Entwicklung der Daten und ihrer Zuverlässigkeit genau und kann den Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, gegebenenfalls erhöhen, wodurch das Engagement in nachhaltigen Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, im Fonds verringert wird.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

5,94 % des Fonds wurden in sozial nachhaltige Investitionen investiert.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Wie oben beschrieben, konnte der Fonds zu Zwecken des Cash- und Liquiditätsmanagements bis zu 30 % in zusätzlichen liquiden Mitteln oder Geldmarktinstrumenten halten, die nicht auf die Einhaltung der ESG-Kriterien des Fonds geprüft wurden. Unter normalen Marktbedingungen wurde erwartet, dass der Fonds zu Liquiditätszwecken weniger als 10 % in Geldmarktinstrumenten und zusätzlichen liquiden Mitteln hält. Aufgrund der neutralen Natur der Vermögenswerte bestand kein Mindestschutz. Der Fonds konnte Derivate zur Absicherung, zum effizienten Portfoliomanagement (EPM) und zum Eingehen von Anlagepositionen einsetzen. Vom Fonds verwendete Derivate auf Indizes und Kontrahenten waren von den oben dargelegten ESG-Kriterien ausgenommen. Dazu gehörten Instrumente und Kontrahenten, die bei der Verwaltung der Durations- oder Renditekurvenpositionen des Portfolios, der Absicherung von nicht auf die Basiswährung lautenden Engagements und des gesamten Kreditrisikos des Fonds eingesetzt werden, sowie aktive Anlageengagements, die durch Derivate eingegangen werden. Diese Liste ist nicht vollständig, sollte jedoch sicherstellen, dass die Risiken des Portfolios sowie die gewünschten Anlageengagements für Anleger, die börsengehandelte und OTC-Instrumente verwenden, effizient verwaltet werden konnten. Der Anlageverwalter beobachtete weiterhin kontinuierlich die Marktentwicklungen bei den auf Nachhaltigkeit ausgerichteten derivativen Instrumenten und bewertete neu eingeführte Instrumente.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds erreichte die ökologischen und sozialen Merkmale durch Anwendung der Ausschlüsse und des Best-in-Class-Ansatzes, die auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Neben seinen in der Antwort auf die zweite Frage des Berichts beschriebenen Aktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds unterstützte das ESG-Team im Rahmen der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren die Anlageteams beim Monitoring der Investitionen in Bezug auf PAI-Indikatoren. Es wurden Recherchen zu bestimmten Emittenten im Portfolio des Fonds durchgeführt, von denen angenommen wurde, dass sie in Bezug auf PAI-Indikatoren problematisch sind, um festzulegen, ob für diese Emittenten ein spezifisches Handlungskonzept entwickelt werden sollte. Für gekennzeichnete Unternehmen, bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie ihre Auswirkungen in Bezug auf einen bestimmten PAI nicht ausreichend reduziert haben, wurde ein Handlungskonzept entwickelt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds wurde nicht mit einem Referenzwert verglichen.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht zutreffend.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Nicht zutreffend.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht zutreffend.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht